

Förderung frühkindlicher Bildung

In der Kindheit werden kognitive, sprachliche, motorische, soziale und emotionale Fähigkeiten erworben, die der Grundstein für das Leben sind. Zudem sind Kinder besonders neugierig und erforschen mit großer Begeisterung ihre Umwelt. Durch die aktive und selbstständige Auseinandersetzung mit der Umwelt, können Kinder individuelle Persönlichkeiten entwickeln und entfalten. So ist ein Arbeitsschwerpunkt der Stiftung Bildung für Thüringen die Förderung der frühkindlichen Bildung mit Fokus auf den naturwissenschaftlich-technischen Bereich.

Gerade der Förderung einer naturwissenschaftlichen Frühbildung kommt elementare Bedeutung zu, denn bereits Heute fehlen Fachkräfte in technischen und naturwissenschaftlich geprägten Arbeitsfeldern. Eine frühzeitige Sensibilisierung und Begleitung von Kindern und jungen Menschen bis zur Einmündung in das Berufsleben ist daher einmal mehr gefordert.

Dieser Zielstellung hat sich die Stiftung Bildung für Thüringen verschrieben.



Seit 2007 ist die Stiftung Bildung für Thüringen Kooperationspartner der Stiftung Haus der kleinen Forscher. Die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ arbeitet bundesweit mit Sitz in Berlin. Vor Ort sind zahlreiche regionale Netzwerke aktiv. So auch die Stiftung Bildung für Thüringen für den Freistaat Thüringen. Die Initiative richtet sich an Kinder bis zum Ende der Grundschulzeit. Ziel ist es, die kindliche Neugier für naturwissenschaftliche Phänomene zu wecken und den Kindern die Möglichkeit zu geben, zu verschiedenen Fragestellungen und Phänomenen zu experimentieren, zu forschen und Lösungen zu finden.

Im Rahmen der Förderung einer naturwissenschaftlichen Frühbildung ist die Stiftung Bildung für Thüringen Kooperationspartner des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur.

Arbeitsfelder - Ansporn und Anspruch zugleich

Frühkindliche Bildung umfassend zu fördern, verlangt kreative und innovative Strategien. Alle am Bildungs- und Entwicklungsprozess Beteiligten, sollten angesprochen werden und Unterstützung erfahren.

Unsere Arbeitsfelder definieren sich daher wie folgt:

Förderung frühkindlicher Bildung in Thüringen, besonders im mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Bereich

Entwicklung von Themenstellungen im Kontext der Frühbildung

Durchführung von Workshops für Erzieherinnen und Erzieher sowie Grundschulpädagoginnen und -pädagogen

Forschertage für Kindertagesstätten, Grundschulen und Regelschulen

Naturwissenschaftliche Arbeitsgemeinschaften an Thüringer Grundschulen

Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien

400mal Staunen, 400mal Erleben, 400mal Lernen ...



Die Experimentekiste „Basis“ bietet mehr als 20 verschiedene Experimente zu den Themen „Wasser“, „Luft“, „Licht“, „Schall und Töne“. Zahlreiche Materialien laden zum Experimentieren ein und machen Lust auf mehr Naturwissenschaft und Technik bei Groß und Klein. Unsere Handreichung mit Anleitungen und Hintergrundinformationen zu den verschiedensten Experimenten, pädagogische Handlungsempfehlungen und Anregungen zur Umsetzung einer nachhaltigen und umfassenden MINT-Bildung runden die Experimentekiste „Basis“ ab.